

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

7 (7.1.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7. Erstes Blatt.

Samstag, den 7. Januar

(Folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Nachrichten

über den Eintritt in Unteroffiziersvorschulen.

1. Die Unteroffiziersvorschulen haben die Bestimmung, junge Leute von ausgesprochener Neigung für den Unteroffizierstand in der Zeit zwischen dem Verlassen der Schule nach beendeter Schulpflicht und dem Eintritt in das wehrpflichtige Alter **kostenfrei** derart auszubilden, daß sie für ihren künftigen Beruf tüchtig werden.
2. Die Ausbildung in der Unteroffiziersvorschule dauert im allgemeinen zwei Jahre.
3. Die Aufnahme in eine Unteroffiziersvorschule ist von folgenden Bedingungen abhängig:
Die Aufzunehmenden dürfen in der Regel nicht unter 15, aber nicht über 17 Jahre alt sein und sollen eine Körpergröße von mindestens 151 cm und einen Brustumfang von 70 bis 76 cm haben.
Sie müssen sich tabellos geführt haben, vollkommen gesund, im Verhältnis zu ihrem Alter kräftig gebaut sowie frei von körperlichen Gebrechen und wahrnehmbaren Anlagen zu chronischen Krankheiten sein, ein scharfes Auge, gutes Gehör und fehlerfreie (nicht stotternde) Sprache haben.
Sie müssen leserlich und im allgemeinen richtig schreiben, gedrucktes (in deutscher und lateinischer Druckschrift) ohne Anstoß lesen können und in den vier Grundrechnungsarten bewandert sein.
Bettnäßer dürfen nicht aufgenommen werden.
4. Wer in eine Unteroffiziersvorschule aufgenommen zu werden wünscht, hat sich, nachdem er mindestens 14½ Jahre alt geworden ist, begleitet von seinem gesetzlichen Vertreter bei dem für seinen Aufenthaltsort zuständigen Bezirkskommando vorzustellen und hierbei folgende Schriftstücke vorzulegen:
 - a. ein Geburtszeugnis;
 - b. den Konfirmationschein oder einen Ausweis über den Empfang der ersten Kommunion;
 - c. ein Unbescholtenseitszeugnis der Polizeiobrigkeit;
 - d. etwa vorhandene Schulzeugnisse;
 - e. eine amtliche Bescheinigung über die bisherige Beschäftigungsweise, über früher überstandene Krankheiten und etwaige erbliche Belastung.

Nr. 147. Vorstehendes bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 5. Januar 1905.

Großh. Bezirksamt.

Roth.

Nachrichten

über die Einstellung in Unteroffizierschulen.

1. Die Unteroffizierschulen haben die Bestimmung, junge Leute, die das wehrpflichtige Alter erreicht haben und die sich dem Militärstande widmen wollen, **kostenfrei** zu Unteroffizieren heranzubilden.
2. Der Aufenthalt in der Unteroffizierschule dauert im allgemeinen drei Jahre.
3. Der in die Unteroffizierschule Einzustellende muß das wehrpflichtige Alter erreicht haben, also mindestens 17 Jahre alt sein, darf aber das 20. Jahr noch nicht vollendet haben.
Er muß mindestens 154 cm groß, vollkommen gesund, frei von körperlichen Gebrechen sowie wahrnehmbaren Anlagen zu chronischen Krankheiten sein und die Brauchbarkeit für den Friedensdienst der Infanterie besitzen.
4. Der Einzustellende muß sich tabellos geführt haben, lateinische und deutsche Schrift mit einiger Sicherheit lesen und schreiben können und in den vier Grundrechnungsarten bewandert sein.
5. Wer in eine Unteroffizierschule aufgenommen zu werden wünscht, hat sich bei dem Bezirkskommando seines Aufenthaltsortes persönlich zu melden und hierbei folgende Schriftstücke vorzulegen:
 - a. einen von dem Civilvorstehenden der Ersatzkommission seines Aushebungsbezirks ausgestellten Meldeschein,
 - b. den Konfirmationschein oder einen Ausweis über den Empfang der ersten Kommunion,
 - c. etwa vorhandene Schulzeugnisse,
 - d. eine amtliche Bescheinigung über die bisherige Beschäftigungsweise, über früher überstandene Krankheiten und etwaige erbliche Belastung.
6. Die Einstellung von Freiwilligen in die Unteroffizierschulen in Diebrich und Marienwerder findet im Monat Oktober, in die Unteroffizierschule in Ettlingen im Monat April statt.
7. Während ihrer Dienstzeit in der Unteroffizierschule erhalten bei guter Führung Unteroffizierschüler, die in die Heimat beurlaubt werden, eine einmalige Reiseentschädigung.

Nr. 147. Vorstehendes bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 5. Januar 1905.

Großh. Bezirksamt.

Roth.

Grund- und Hausbesitzerverein Karlsruhe.

E. V.

1280 Mitglieder.

Jahresbeitrag Mk. 4.—.

1280 Mitglieder.

Wir ersuchen unsere Mitglieder, die evtl. freierwerbenden Wohnungen für unseren Wohnungsanzeiger, welcher jeweils am 15. eines Monats erscheint, längstens bis 9. ds. Mts. in unserem Vereins-Bureau, Herrenstraße Nr. 37, anzumelden.

Der Vorstand.

Privatvorschule Hirschstr. 46.

Wiederbeginn des Unterrichts: Montag, den 9. Januar. *3.3.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

2.1. Die Beiträge der Kranken- und Invalidenversicherung für das IV. Quartal 1904 sind bei der Kasse (Rathaus, Zimmer 82) vom

7. bis einschl. 11. Januar

einguzahlen.

Nach dieser Zeit werden die noch nicht bezahlten Beiträge gemäß § 31 des Statuts durch den Kassenboten gegen eine Gebühr von 10 Pfg. erhoben.

Karlsruhe, 6. Januar 1905.

Verwaltungs-Direktion.
Sigmund.

Dankfagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind an Gaben für die Weihnachtsfeier im städt. Krankenhaus weiter eingegangen: v. Fr. Feikohl 3 M., Fr. Ernst Wwe. 2 M., Fr. Landger. Rat Maas 10 M., Hr. Registrar Wihl. Käfer 1 M., Hr. J. W. 3 M., Hr. Konsul Karl Model 20 M., Hr. Jungmann 4 M., Fr. Klug 2 M., Hr. Reske 3 M., Fr. N. Dürr 10 M., Fr. Marianne Riezer 20 M., Fr. K. Dennig Wwe. 2 M., Ung. 3 M., Hr. Karl Rupp, Mehlhandl., 5 M., Hr. Theod. Trautmann, Architekt 25 M., Hr. Karl Rapp, Kfm. 10 M., Hr. Karl Oberle, Malermstr. 5 M., Fr. Amalie Müller 20 M., Herren Holz & Weglein, Möbelgeschäft 10 M., Hr. Wihl. Appenzeller, Seifenfabr. 10 M., Freifrau v. Adelsheim 10 M., Hr. u. Fr. Jaf. Stern 10 M., Hr. Karl Schröbelseder, Schreinerstr. 2 M., Freifr. v. Rotberg 2 M., Hr. A. B. 5 M., Hr. Stadtrat Osiertag 5 M., Hr. L. K. 5 M., Hr. B. 3. 5 M., Herren Gebr. Henschel, Hofl. 20 M., Hr. Max Schwab, Rentner 10 M., Fr. Ethofer 3 M., Hr. J. Schwarstein, Lehrer 4 M., Ung. 1 M., Hr. Dr. Binz, Rechtsanw. u. Stadtrat 10 M., Hr. Stadtrat Dieber 5 M., Hr. L. Andreas, Kfm. 2 M., Ung. 10 M., Hr. Architekt Eriar 3 M., Hr. Geh. Rat R. Schneider, Erzell. 10 M., Hr. Fabr. Dir. Wagner 10 M., Hr. G. Hölzer, Zimmerstr. 10 M., Hr. Jul. Böhlinger, Blechermstr. 5 M., Hr. Apoth. E. Roth 5 M., Hr. Kantor Baruch 3 M., Hr. Hof-Apoth. Stroede 5 M., Hr. Kfm. J. Gung 10 M., Hr. Malermstr. Heil 2 M., R. N. 2 M., Hr. Apoth. Dr. H. Riegler 5 M., Hr. Apoth. D. Müller 5 M., Hr. Revisor A. Schneider 5 M., Brauerei Brüh 50 M., Karlsr. Brauereigesellschaft vorm. K. Schrempf 50 M., Hr. W. Rothermel 5 M., Hr. Dr. A. 5 M., Hr. Friedr. Bloß 3 Dbd. Toilettefeife, 1 Dbd. Fl. Toiletteessig u. 1 Dbd. Fl. Kölnisch Wasser, Hr. Appenzeller, Schirmgeschäft, 2 Schirme, 1 Pr. Hofenträger, 6 Krawatten etc., Fr. L. u. J. Wolf 12 Fl. Karlsr. Wasser, 24 St. Seife etc., Hr. Kfm. Drag 15 Paf. Biskuits, Hr. F. Tafel eine Anzahl Zeitschriften, Fr. Kommerzienrat Höpfer 9 Unterröcke, 6 Frauenhemden, 6 Männerhemden, Geschw. Knopf 25 Kinderspiele, 12 Taschentücher, 6 Messer etc., Hr. Chr. Dertel 4 Dbd. weißleinene Taschentücher, Fr. Dürr (Dehl Nachf.) 30 Pr. Handschuhe, Fr. Oberbürgermeister Lauer 3 Nachjaden, 3 Mädchenhemden, Hr. Fr. Perrin 5 Dbd. Taschentücher, Fr. Lina Weigel 4 Schultertragen, 5 Pr. Pulzwärmer, Hr. Karl Frey 22 Klappen, 4 Pr. Handschuhe, Herren Leipheimer & Wende 3,60 m Hofenzug, 4 m Blusenstoff etc., Herren Himmelheber & Vier 1 Dbd. bunte Taschentücher, 3 woll. Jaden etc., Hr. Karl Glaser 4 Dbd. Taschentücher, Hr. Wihl. Boländer 29,5 m Hemdenflanell, Hr. D. Fischer 6 Pr. Beinkleider, 6 Herrenhemden, Hr. Schneidernstr. Spitz Stoff zu einer Weste, Herren Hefert & Riefer 1 St. Baumwollflanell, Hr. G. Oberst 3 Dbd. Taschentücher, 10 Pr. Socken, 1 Dbd. Krage, Herren Gebr. Jost 12 Fl. Bunschaffenz, Fr. Rohm 11 Scheren, 5 Rasiermesser, 10 Taschenmesser etc., Herren Arey & Cie. 1 Kalender, Fr. Gartner 2 Bücher, Hr. Gebr. Dertel 2 Burschenwesten, 3 Jaden, 3 Frauenhauben etc., Hr. Hofkonditor Dehler 1 Lüte Christbaumkonfekt, 2 Paf. Lebkuchen, Herren Wolff & Sohn 28 Karton Toilettefeife, 2 Dbd. Fl. Karlsr. Wasser etc., Hr. E. Birkel Nachf. 3 1/2 Dbd. Taschentücher, Herren Spiegel & Wels 1 Pr. Hosen, 1 Gehrock, Hr. E. Langer eine gr. Partie Puppengeschirr, Kalender, Bilderbücher, Blumenwagen etc., Herren Ebersberger & Rees 500 verschied. N. Weihnachtsstücke, Hr. J. Fell Nachf. (Red) 1 gr. Lüte Konfekt, Herren Gebr. Leichtlin Briefpapier, Bleistifte, Handleuchter etc., Fr. Dir. Weng 4 Kindermützen, 2 Unterleibchen, 1 Unterröckchen, Hr. A. Wilsch (Firma E. Lutz) 1 Fl. Malaga, 1 Fl. Muskateller, Hr. Direktor Phee in Baghäufel 1 Kistchen Christbaumzinn, Ung. 10 Kittelchen, 6 Häubchen, 6 Paar Handschuhe etc., Fr. Hauptmann Luschka Kinderspielwaren, Herren Meyer & Kersting 12 Fieberthermometer, 3 Badethermometer etc., Ung. 50 Herrentragen, Hr. Aug. Schulz 2 Herrenhemden, 6 Krage, 12 Taschentücher etc., Hr. J. Federlechner 1 Dbd. Staubtücher, 1 Dbd. Schwämme, 1 Dbd. Zahnbürsten, Hr. Wihl. Appenzeller 1 Dbd. Toilettefeife, 2 Schachteln Christbaumlichter, Hr. Rudi Knopf 12 Scheren, Fr. Karl Augenstein 18 Taschentücher, 6 Paar Socken etc., Hr. Konditor Karl Freund 1 große Lüte Konfekt, Fr. Rechnungsrat Rothnader 4 Kinderjäckchen, 1 Mütze, 1 Kapuze etc., Hr. Eugen Dahlemann 1 Paar Lederpantoffel, 8 Krawatten, 3 Vorhemden, Ung. 20 Herzlebkuchen, Hr. Eierbdr. Emmel 100 Eier, Hr. L. K. u. Fr. 6 Fl. Weißwein, Herren Hammer & Helbling 12 Taschenmesser, 12 Scheren, Hr. Karl Baumann 8 Pfd. Kaffee, Hr. R. G. 4 Fl. Wein, Hr. J. Höck 2 Kalender, 1 Fl. Rirschenwasser, 1 Fl. Burgunder, Hr. Gärtner Lange 6 blühende Topfpflanzen, Fr. Ella Heinemann 1 Kinderspiel, 2 Unterröckchen, Fr. Elisabeth Mälich Kinderkleider u. Spiele, Ung. 30 Fl. Affenthaler, 1 Fl. Madeira, 1 Fl. Malaga, Hr. Karl Roth, Droq., 462 Drangen, 2 Pfd. Konfekt, 2 Pfd. Walnüsse etc., Hr. Kfm. Rothschild 3 x 6 1/2 m Kleiderstoff, 3 x 2 1/2 m Unterröckstoff. Für diese Gabensprechen wir namens der Beschenkten den herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 2. Januar 1905.

Krankenhaus-Kommission.

Siegrist.

Jäger.

Dankfagung.

Dem **Flickverein des Frauenvereins** sind weitere Gaben gekommen: v. Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin 50 M., 1 Ballen B.-Flanell, 6 Männer-, 6 Frauen- und 3 Knabenhemden, 3 Frauenröcke, 3 Nachjaden, 6 Schawlchen, 3 Paar Strümpfe u. 3 Paar Socken, wofür wir unsern ehrerbietigsten u. herzlichsten Dank aussprechen; A. G. 5 M., Fr. Geh. Rat Tenner 2 Kleider, 3 Jäckchen u. 2 Paar Stauder, Herren Kaufl. Hefert & Riefer 34 m B.-Flanell, Fr. Geh. Ob.-Reg.-Rat Straub 3 M., Fr. O.L.G.-Rat Oser 20 M., Fr. v. Dechelbauer 30 M., Hr. Juwelier Vertsch 5 M., A. v. T. 10 M., Ungen. 4 M., Fr. J. Haag, 10 M., Fr. Generalmajor v. Hoffmeister 5 M. u. 3 Schürzen, Fr. Fr. v. Schönau 2 Männerhemden, 2 Paar Beinkleider u. 4 Häubchen, Hr. Kfm. Boländer 25 m B.-Flanell u. 20 m B.-Flanell f. d. Soffenfrauenverein, Fr. v. Marshall 1 Unterröck, Fr. Julie Cron 4 M., Hr. Frhr. v. Hardenberg 25 M., Hr. Konsul Model 13 m Kleiderstoff, 10 m B.-Flanell, 3 Blusen u. 2 Nachjaden, Herren Spiegel & Wels 2 Höschen u. Flicke, Ungen. 5 M., Fr. Generalin Götz Erzell. 20 M., Brauerei Schrempf 20 M., Fr. Finter Flickstoff, Fr. Ob.-Insp. Klein 5 M., Fr. Geh. Rat Bittel 3 M., Für diese reichen Zuwendungen sprechen wir unsern wärmsten Dank aus.

Das Komitee.

Stallung

Kaiser-Allee 41, in nächster Nähe der Dragonerkaserne, für 12 Pferde, ganz oder geteilt, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden rechts.

Stallung zu vermieten.

Karlstraße 87 ist eine Stallung für 3 Pferde sowie Burschenzimmer und Heuspeicher per sofort zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. In der Nähe der Hauptpost wird eine 3 Zimmerwohnung von kleiner Familie gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 52 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Ruhige Leute suchen nächst des Mühlb. Tores eine 2-3 Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. April. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 130 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Von ruhigem kinderlosen Ehepaar in anständigem Hause 4-5 eventuell 6 Zimmer mit Bad und Zubehör gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 117 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine ruhige Wohnung *3.2.

von 3-4 Zimmern in freier Lage der Weststadt, event. mit Bedienung, auf 1. April von allein-stehendem Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 142 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu mieten gesucht

4-5 Zimmerwohnung auf 1. April von kinderlosen Leuten in besserer Lage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 152 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden mit Wohnung gesucht.

3.3. Ein kleiner oder mittlerer Laden mit Wohnung für ein Viktualien- und Flaschenbierhandel wird sofort oder auf 1. April oder 1. Juni gesucht. Offerten mit Angabe des Preises, der Lage und wenn beziehbar unter Nr. 47 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

4.2. Für Anfang 1906 oder Ende 1905, event. noch früher, suche ich einen geräumigen Laden in guter Lage und sehe gefl. Offerten entgegen.

E. Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 102, 2. Etage, gegenüber dem Sonntagplatz, ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer an einen bess. Herrn oder eine Dame zu vermieten.

Amalienstraße 5, 1. Stock, Hinterhaus, ist zum Aufbewahren von Möbeln ein geräumiges Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 3 im Laden.

Herren und Damen finden

möblierte Zimmer

in größter Auswahl von 6-50 Mark (mit Pension von 40-120 Mark) in jeder Stadtlage durch das **Wohnungsbureau Oskar Vogel**, Lammstraße 7b, parterre (Café Bauer), hinter dem Rathaus.

3.3. Zu vermieten

2 Mansardenzimmer,

unmöbliert: Waldstraße 15 im Laden.

2 unmöblierte Zimmer,

2. Stock, mit separatem Glasabfluß auf 1. April zu vermieten: Werderplatz 43 I. *2.2.

Ritterstraße 10/12

ist im 2. Stock des Vorderhauses ein hübsch möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Zimmer mit Pension.

Sehr gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten: Karlstraße 64, 3. Stock.

[2] I.

Karlstraße 48, 3 Treppen,
nächtl. Krieger- u. Gartenstr., sind 2 elegant möblierte Zimmer (Salon- und Schlafzimmer), mit Gas-einrichtung nebst Balkon (Badezimmer zur Benützung), auf sogleich ev. später zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer,
parterre oder 1 Treppe hoch, in der Gegend zwischen Kaiserstraße, Zirkel, Ritterstraße und Waldstraße sofort zu mieten gesucht. Gest. Offerten erbeten an 3.2.

Unentgeltlichen
Arbeits- und Wohnungs Nachweis,
Zähringerstraße 112.

Zimmer-Gesuch.
2.2. Gesucht für Schüler ein möbliertes Zimmer mit Pension in der Nähe der Rippurrerstraße. Offerten unter Nr. 112 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. u. II. Hypotheken-Kapitalien
vermittelt billigst

Ludwig Homburger,
Steinstraße 23.

12000 — 15000 Mark
auf II. Hypothek, nicht über 75 % der Schätzung, per sofort oder später auszuleihen. Adressen von Referentanten unter Nr. 119 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

12000 bis 14000 Mark
auf II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler sofort gesucht. Offerten unter Nr. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

14000 bis 16000 Mark
als II. Hypothek auf prima Objekt in Ettlingen von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 9 befördert das Kontor des Tagblattes. 5.4.

60000 Mark
an erste Stelle auf hiesiges rentables Anwesen gesucht bei 4 1/2 % Zins, innerhalb 40 % der Schätzung. Offerten unter Nr. 6 befördert das Kontor des Tagblattes. 5.4.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein jüngeres Mädchen, das zu Hause schlafen kann, wird als Beihilfe für das Dienstmädchen gesucht: Waldhornstraße 6, 2. Stod.

— Gesucht auf sogleich ein ehrliches, fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit; Kochen nicht unbedingt nötig. Zu erfragen Karlstraße 41 im Laden.

*3.3. Gesucht zum sofortigen oder baldigen Eintritt ein tüchtiges, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeit pünktlich besorgt. Näheres Kriegstraße 46, 2. Stod.

— Ein solides, fleißiges Mädchen, das kochen und die Hausarbeit versehen kann, wird zu einer kleinen Familie (2 Personen) auf 15. Januar oder 1. Febr. gesucht: Kaiserstraße 181, 2 Treppen, Eingang Herrenstraße.

Fräulein

aus guter Familie, mit guten Umgangsformen, findet Anfangsstellung für Kontor und Ladenbedienung in einem feinen Geschäft. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 13 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiges Küchenmädchen
sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Ein jüngeres Mädchen
für die Kaffee-Küche gesucht. Monatl. 20 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.



[3] I.

2.2. Köchin gesucht

zu einer kleinen Familie per 15. Januar. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Hoffstraße 6 II.

Ein jüngeres, manierliches Mädchen

zur Mithilfe im Laden und Haushalt gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 144 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

3.3. Auf sogleich wird ein ehrliches fleißiges

Mädchen

für häusliche Arbeiten zur Aushilfe oder bauernnd gesucht. Näheres Waldstraße 62, 2. Stod.

Ein Mädchen,

das selbstständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Amalienstraße 71 im Laden.

Ein ehrliches, williges Mädchen,

das sich sämtlichen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle. Näheres Amalienstraße 3 im Laden.

10.6. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling

mit sofortigem Monatsgehalt bei

Drehfuß & Siegel,
Möbelstoffe und Teppiche
en gros & en détail.

*3.2. **Tüchtige Verkäuferin**

sucht Stellung per sofort oder später, in der Luxus-, Galanterie- und Haushaltungsbranche durchaus bewandert. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter Nr. 107 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Email-Türschilder, Kautschukstempel,
Brenneisen usw.

liefert rasch und billig die **Gravier-Anstalt**

Max Schlitter,
Kaiser-Passage 24.

*5.5. **Einspanner-Fuhren**

für Kohlen, Coaks usw. werden pünktlich besorgt

*2.2. **A. Wöhinger, Grünwinkel.**

Haus-Verkauf

Waldhornstraße.

*3.2. Ein noch neu erbautes Haus mit Einfahrt, großem Hof, gewölbtem Keller, Hinter- und Seitenbau, für Wekger sehr geeignet, wegen Wegzug im Preise für 47000 M. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 134 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Günstige Kaufgelegenheit.

Wegen Wegzug zu verkaufen.

1. Schöne 1 1/2 stöckige Villa, solid gebaut, mit 11 Zimmern, Küche, Waschküche, Speisekammer und Badezimmer, großen Kellern, Speicher und Vorgarten, Stallung für 2-3 Pferde, Burschenkammer, Chaisens, Holz- und Heuremise, nebst großem Hof und Garten, zusammen circa 600 qm Bodenfläche event. mehr;

2. Wohnhaus mit 6 Zimmern, 2 Küchen, großem Speicher nebst Magazin (auch für Keller geeignet), circa 180 qm, sowie 27 m breiter, 20 m tiefer Bauplatz für 2 Wohnhäuser (zusammen circa 1000 qm Bodenfläche);

3. ein Gebauplatz mit circa 300 qm;

4. ein Bauplatz mit circa 200 qm;

5. zwei Baupläze mit je circa 300 qm.

Das ganze, circa 2700 qm große Anwesen liegt beisammen in sehr günstiger und feiner Lage beim Turmberg, an 3 Straßen grenzend, ist sowohl für Private als auch für Geschäftshäuser geeignet und kann zusammen und auch getrennt abgegeben werden. Gest. Anfragen unter Nr. 103 befördert das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Haus-Verkauf.

— In der Weststadt ist ein neuerbautes Haus mit modern ausgestatteten 4 Zimmerwohnungen, schöner Dachstockwohnung und Garten zu verkaufen. Kann sofort bezogen werden. Näheres beim Eigentümer, Karlstraße 95 im 2. Stod.

Bauplatz-Verkauf

im westlichen Stadtteil, sehr gut zu vermieten. Bedingung sehr günstig, da ein Teil vom Platz hinter 80 % stehen bleibt. Offerten unter Nr. 24 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Möbel sehr billig zu verkaufen:

zwei feine, ganz neue franzöf. Bettstellen m. Muschelauflage, Kisten, besseren Matrasen und Polstern per Stück 65 M., feiner Schreibtisch mit grünem Tuch 35 M., Chaise-longue 28 M., pol. neuer Nähtisch 7 M., vier-eckiger Zimmertisch mit massiv eichener Platte 16 M., eleg. zweitür. Chiffoniere mit Muschelaufsatz, feine Stühle. Näheres Goethestraße 51, 2. Stod. *4.4.

Zu verkaufen

wegen Aufgabe des Fuhrwerks und der Landwirtschaft:

2 Britschenwagen, ca. 80 Zentner Tragkraft, 1 starker, großer Leiterwagen, 1 Nähmaschine, 1 Victoria-wagen mit Bod zum Abnehmen, 1 Schlitten mit 2 Sigen, 1 Schlittengelände, vernickelt, 1 Paar Chaisengeschirre, 1 Paar gewöhnliche Pferdegeschirre, 1 Futter-schneidmaschine, 1 Schrotmühle, 1 Frucht-puhmühle, neu, 1 Dunglochbutte, 1 Pflug und 1 Egge, 1 Partie Heu und Stroh, Pferdebedecken, Chaisenpeitsche usw., 1 großer Hoshund (deutsche Dogge). Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*5.2. Berücksichtigen Sie bitte den praktischen

Patent-Reform-Kleiderschrank
in allen Holz- und Preislagen bei ihrem Bedarf.
Joh. Heinrich Gräbe, Kaiserstraße 187.

Federnwagen.

3.3. Ein vierrädriger, starker **Federnwagen**, 20 Zentner Tragkraft, ist wegen Platzmangel sofort preiswert zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 30, Laden.

Defen-Verkauf.

Mehrere **Dauerbrand-Defen**, Junfer & Ruh Nr. 3, 4, 7, sowie zwei **Frische Musgrave**, große **Füllöfen**, drei **Gasheizöfen** zu verkaufen: *3.2. **Ablerstraße 28, Herd- u. Ofenlager.**

Zwei Junfer & Ruh-Defen,

Nr. 4 und 5, so gut wie neu, sind billig zu verkaufen im Ofengeschäft von **W. Leicht**, Markgrafenstraße 43. 2.2.

Rentables Haus

gegen Bauplatz umzutauschen gesucht. Offerten unter Nr. 10 befördert das Kontor des Tagblattes. 5.3.

Oststadt.

5.4. Vor dem Durlachertor bis Tullastraße wird Terrain oder einige Baupläze zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbringenstraße 21** im 2. Stod.

Hasen- und Rehelle

kauft zu höchsten Tagespreisen *22.15.
W. Kleinberger, Schwabenstr. 23.



Ankauf.

— Zeitungspapier, Bücher, Alben zum Ein-
stempfen, Eisen, Metall, Flaschen usw. kauft zu
hohen Preisen

M. Luwiener, Waldhornstraße 85.

*22. Primaner erleiht

Nachhilfestunden

gegen mäßiges Honorar. Offerten unter
Nr. 111 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Grosse Champagner-Weine

von

CHAUREY FILS

Epernay und Kedingen

Ay Crémant	Mk. 3.75	} inkl. Steuer
Sillery Mousseux . . .	„ 4.50	
Cuvée Réservee	„ 5.50	

10.6. empfiehlt

A. Axtmann,

Friedr. Schäfer Nachf.,

Weinhandlung, Adlerstrasse 35,

Telephon 1368.

Probe-Flasche gratis! Probe-Flasche gratis!



Französ. Champagner,
deutsche Schaumweine
in reicher Auswahl
empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Husten Sie?

Gegen jeden Husten, Heiserkeit, Katarrh,
Verstärkung, Influenza, Krampfhusten etc.
gibt es nichts besseres als

Carl Nill's

allein echte Spitzwegerich.

Brustbonbons.

Nur echt in Paketen à 10 und 20 Stk mit
dem Namen **Carl Nill** zu haben in
Karlsruhe bei: **L. Berthold** Wwe., Karl-
Friedrichstraße 19, **L. Boek**, Konditor,
E. Sager, Hofl., Karl-Friedrichstraße 22,
Hilfenbrand, Hof-Konditor, Konditor
Nagel, Konditor **Seidelmaier**, Werberplatz,
u. **W. L. Schwab**; in Forchheim: **S.**
Burkhardt. 64.

Gansleber-Pasteten

täglich frisch im Ausschmitt
empfiehlt

Julius Lieb, Konditor,

Kaiserstraße 239.

Heute Reste-Kaffee das Pfd. Mk. 1.20, rein-
schmeck., kräftig u. gut.
Emmericher Waaren-Expedition, Kaiserstr.
152, 3.1.

Zafeläpfel! Zafeläpfel!

feinste, wohlschmeckende, saftige Reinetten

5 Pfund 60 Stk., 10 Pfund Mk. 1.10,

Kochäpfel

10 Pfund 85 Stk., nur so lange Vorrat reicht,

Orangen, prima süße, reife Ware (keine fleckigen),
Duzend 35, 40, 50, 60 Stk.,

Zitronen, große, gelbe Ware,
Duzend 40 bis 50 Stk.,

Kokosnüsse per Stück von 20 Stk. an,

Walnüsse per Pfund 18 Stk.,

Haselnüsse per Pfund 40 Stk.

empfiehlt

3.2.

Obst- u. Gemüsehalle Eigelshoven,

Wilhelmstraße 30. Telephon 1913.

Dankagung.

Für die vielen Beweise wohlthuender Teilnahme, insbesondere
von Seiten des verehrlichen Aufsichtsrates, der Direktion und der
Herren Beamten der Karlsruher Lebensversicherung, bei dem
schweren Verluste, der uns durch das Ableben unseres lieben Sohnes,
Bruders, Onkels und Schwagers

Emil Walz,

Abteilungsdirektor bei der Karlsruher Lebensversicherung,

betroffen hat, sagen den herzlichsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

COGNAC LAFON

per Flasche M. 2.50
 " " " 3.—
 " " " 4.—
 " " " 5.50

Hennessey 1899er
 per Flasche M. 5.50
 Orange-Cognac
 per Flasche M. 8.—

bei
Karl Baumann,
 Akademiestr.
 20.

Husten!

Wer daran leidet, gebrauche die alleinbewährten
 hustenstillenden und wohlschmeckenden

Kaiser's Brust-Caramellen

24.12. (Malz-Extrakt in fester Form).
 2740 not. beglaubigte Zeugn. beweisen den
 sichern Erfolg bei **Husten, Heiserkeit, Katarrh,**
 und **Verschleimung.** Paket 25 Bfg.

Niederlage bei: W. Erb, Emil Richter, F.
 Desterle, Edel-Blumen- u. Bürgerstr., Salomon
 Gäng, Kaiserstr. 43, J. Lösch, Herrenstr. 35,
 Ludw. Herm. May, Schillerstr. 12, Stud. Langer,
 Joh. Nied Nachf., Waldhornstr. 4, A. Mühle,
 Wilh. Weber, Karl-Friedrichstr. 6, Karlsruhe,
 Aug. Müller, Mühlburg, R. Gerber, R.
 Veiertheim, Bernhard Keller, Mörsh.

Versuchen Sie
 meine hochfeine
Tee-Mischung

Mk. 3.50 per Pfd.

Tee-Blum,
 Kaiserstr. 209. Telefon 267.

Gebrüder Hensel,

Großh. Hoflieferanten,
 empfehlen

Billinger,
Wiener,
Franck. Bratwürste.

Groß-Abnehmer

für mein anerkannt vorzügliches Roggenbrot
 gesucht. *2.2.

Dampfmühle, Brot- u. Leigwarenfabrik
Georg Großenbach,
 Buchheim bei München.
 [5] I.

Bureau-Verlegung.

Mein Bureau befindet sich jetzt Kaiserstraße 113, 2. Stock, Ecke
 Adlerstraße, im Hause des Herrn P. E. Ritter.

*3.3.

Architekt **Max Siebrand.**

Dr. Langenbachs Sanatorium Neckargemünd.

Modern eingerichtete Heilanstalt
 für
Nerven- u. Stoffwechselkranke
 sowie
Erholungsbedürftige jeder Art.
 (Ausgeschlossen: Epileptiker, Geisteskranke u. Tuberkulose.)
 Das ganze Jahr geöffnet. * Näheres durch die Prospekte.

26.3.

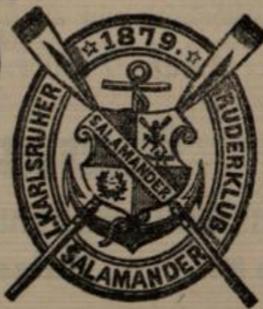
Arthur Albrecht Karlsruhe

Fernsprech-Anschluss Nr. 1526 Lessingstr. 39
 Kunstdruckerei der Kunstgewerbler

Lithogr. Anstalt | Buchdruckerei
 Steindruckerei | Buchbinderei

Photographische Anstalt für Architektur, Innenräume,
 Maschinen und Gemälde

Spezialität: Künstler-Plakate . Kataloge . Etiquetten.



„Salamander“

Erster Karlsruher Ruderclub (E. V.).

Sonntag, den 3. Januar,
 nachmittags 4 Uhr beginnend,

findet in den

Räumen der Gesellschaft „Eintracht“

Grosses Winter-Fest

mit

Konzert, Gabenverlosung und Tanzunterhaltung

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familien-
 angehörigen hiermit höflichst einladen.

Die Galerie bleibt geschlossen.

2.2.

Karlsruhe, den 2. Januar 1905.

Der Vorstand.

NB. Einführungsrecht ist gestattet und können Eintrittskarten bei
 unserem Kassier, Herrn H. Freyheit, Kaiserstrasse 117, in Empfang
 genommen werden.

Fastnachtsküchlein, Berliner Pfannkuchen

in verschiedenen Füllungen
empfiehlt täglich frisch die Hofbäckerei

W. Schmidt,
Zirkel 29.

Filiale: Kaiser Wilhelm-Passage,
nächst der Kaiserstraße.

Anzeige.

Um Irrtümern und Mißverständnissen
vorzubeugen, teile meiner werten
Kundschaft u. verehrlichem Publikum
mit, dass **Kaiserstrasse 225**

kein Verkauf

meiner Brot- und Backwaren mehr
stattfindet.

W. Schmidt, Hofbäckerei,
Zirkel 29.



Bitte, versuchen Sie
Lipton's Thee,
vorzügliche Qualitäten, per Pfd.
Mk. 1.80, Mk. 2.50, Mk. 3.—
zu haben bei

Karl Baumann, Akademiestr. 20.
Carl Roth, Hofdrogerie.
Herm. Munding, Kaiserstr. 110.
Drogerie Th. Watz, Kurvenstr. 17.
Fr. Reich, Kaiser-Allee 49.
Hermann Gorenflo Wwe.,
Rintheimerstrasse 8 b.
Joh. Steltz, Waldstr. 42.
Adlerdrogerie, Durlach.

Frische Holländer Mustern

eingetroffen bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

25.25.

Schönheit

verleiht ein zartes, reines Gesicht, rosiges,
jugendfrisches Aussehen, weiße sammet-
weiche Haut und blendend schöner Teint.
Alles dies bewirkt nur **Nadebeuler
Stedenpferd-Villemilch-Seife**
von Bergmann & Co., Nadebeul,
mit echter Schutzmarke: Stedenpferd,
à St. 50 $\frac{1}{2}$ bei:

in der Kronen-Apothek,
Silda-Apothek, Karlstraße 66,
Carl Roth, Hofl., Herrenstr.,
S. Vieler, Kaiserstr. 228,
Alb. Salzer, Drogerie, Kaiserstr.,
W. Schwab, Hofl., Drogerie,
Max Droll, vis-à-vis Bahnhof,
Jul. Dehn Nachf. (Ernst Fischer),
C. Vogel, Friedrichsplatz,
Drogerie Watz, Kurvenstraße 17,
W. Sager, Kaiserstraße 61,
in Mühlburg: Apotheker Dr. Arfer.

Gabelsberger'scher Stenographen-Verein. Stenographie-Unterricht.

An die Schüler hiesiger Lehranstalten!

Wir beginnen am Samstag, den 7. Januar d. J., nachmittags
3 Uhr, im Schulzimmer Nr. 2, 1. Stock, der Pestalozzischule, Erbprinzen-
straße 18, unter der Leitung eines Berufslehrers einen Unterrichtskurs in der

Gabelsberger'schen Stenographie,

wozu wir die Schüler hiesiger Lehranstalten hiermit freundlichst einladen. Lehr-
mittel und Schreibhefte werden im Lokale abgegeben.

Der Vorstand.

2.2.

Karlsruhe, Sonntag, den 8. Januar, Museumssaal.

Extra-Künstler-Konzert Rose Ettinger

Konzertsängerin aus New-York.

Programm.

Im Wald bei der Amsel	Altdeutsch
Leichte Wahl	dto.
Therese	Brahms.
Das Mädchen spricht	dto.
Meine Liebe ist grün	dto.
Réverie	R. Hahn.
Les filles de Cadix	Bizet.
Heimkehr	Strauss.
Mädchentraum	Bungert.
Wiegenlied	Humperdinck.
Niemand hat's geseh'n	Loewe.
Heureux vagabond	Bruneau.
Été	Chaminade.

Am Klavier: Musikdirektor Beinos, Baden-Baden.

Konzertflügel Schiedmayer aus dem Magazin des Herrn H. Maurer, Hofl. hier.

Eintrittskarten: Saal Mk. 4, 3, 2, Galerie Mk. 2.50 und 1
im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Hans Schmidt,

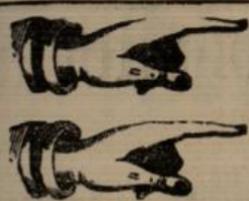
Musikalienhandlung und Konzertdirektion,

Telephon 1647.

Kaiserstrasse 92.

Ueber **Rose Ettinger**, die wir am Sonntag, den 8. Januar in einem
von der Konzertdirektion Hans Schmidt veranstalteten Extra-Künstler-Konzert
hören werden, schreibt der Berliner Lokal-Anzeiger: **Die neue Patti.** Im
königl. Opernhause erstrahlte ein neuer Stern am Himmel der Gesangskunst.
Es handelt sich hier um ein Ereignis ersten Ranges für die musikalische Welt.
Das anwesende Publikum hatte das volle Verständnis für das Ereignis, das
bewies der fast demonstrative, enthusiastische Beifall, den man der jungen
Kunstnovize zollte, die alle Kenner entzückte. Als Fräul. Rose Ettinger auf
der Bühne erschien, begegnete sie schweigender Erwartung; als sie die
Delibes'sche Glöckchen-Arie aus „Lakmé“ mit ihrer süßen, bezaubernden
Stimme vorgetragen hatte, umbrauste sie ein sich immer wieder erneuernder
Sturm des begeisterten Beifalls. Rose Ettinger muss ein Phänomen ersten
Ranges genannt werden. Die silberklare, seelenvolle Stimme steigt wie
spielend bis zum dreigestrichenen Fis empor, in allen Lagen ist der Ton gleich
klar und schön, ohne jedes störende Tremolo; die schwierigsten Passagen
bewältigt die Stimme mit ebenso viel anmutiger Leichtigkeit wie subtiler
Accuratesse, Staccati in den heikelsten Intervallen werden mit der zuver-
lässigsten Sicherheit erledigt, die das Gefühl reinsten und höchster Freude
an dem köstlichen Vortrage nie auch nur mit einem leisen Schatten trübt.
Hier darf man von einem wirklichen Schwelgen im ästhetischen Genuße
sprechen!

[6] I.



Spezialitäten.



Weissweine:

Gimmeldinger Oberweg	per $\frac{1}{4}$ Liter	M. 0.30
Ihringer	„ $\frac{1}{4}$ „	„ 0.30
Markgräfler	„ $\frac{1}{4}$ „	„ 0.35

Rotweine:

Tiroler Spezial	per $\frac{1}{4}$ Liter	M. 0.30
Königsbacher Burgunder	„ $\frac{1}{4}$ „	„ 0.30
Zeller	„ $\frac{1}{4}$ „	„ 0.35
Rappoltsweiler Auslese	„ $\frac{1}{4}$ „	„ 0.40

feinste Qualitäten, empfiehlt unter jeder Garantie für reine Naturweine. Gleichzeitig wird hiermit auf die vorzüglich geführte Küche aufmerksam gemacht.

Fischer's Weinstube, Kreuzstr. 29,

am Hauptbahnhof, vis-à-vis dem Palaisgarten.

3.3.

Kohlen

empfehlen frei vor's Haus:

Ruhrkohlen , nachgefeibt	.. M. 1.35,
Ruhrfettkohlen	.. „ 1.05,
Anthracitkohlen	.. „ 1.85,
Saartückkohlen sowie Schmiedekohlen	billigt. Bei Abnahme nicht unter 10 Zentner.
	Günstige Zahlungsbedingungen. Näheres Umlandstrasse 21 im Laden. 3.3.

Kranken- u. Beerdigungsverein Karlsruher Schreiner. (G. S.)

Sonntag, den 15. Januar 1905, vormittags 10 Uhr, findet im Gasthaus zum goldenen Adler, Karl-Friedrichstraße (hinterer Saal), unsere ordentliche

Generalversammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht.
2. Rechenschaftsbericht.
3. Wahl des II. Vorsitzenden, des I. Schriftführers und 5 ausscheidenden Ausschussmitglieder.
4. Verschiedenes. 2.2.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bitte
der Vorstand.

Dem Fortschritt und der Zeit entsprechend hat sich die weithin bestbekannte Firma Carl Büchle, Kaiserstraße 149, entschlossen, ein eigenes **Mode-Journal** herauszugeben und liefert genannte Firma dasselbe zu dem billigen Preise von M. 3.— jährlich. Das Journal erscheint am 1. jeden Monats, bringt die elegantesten Modelle, Modebericht nebst Schnittmusterbogen und ist somit jeder Dame Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld ein gutes Journal halten zu können. Gleichzeitig unterhält die Firma eine große und schöne Auswahl in Borten und Befägen.

[7] I.

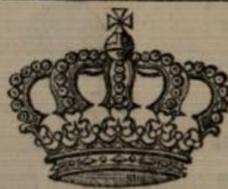
Was ist die Bierde des Mannes?

eine blendend weiße Wäsche; solche erhält man in 6—8 Tagen in der

Original Pariser Neuwascherei

Maraninchi-Mangin Stuttgart.

Annahme in sämtlichen Läden der Färberei u. chem. Waschanstalt
D. Pasch, Karlsruhe, Telephon 1953. 12.6.



Badischer Leib-Grenadier-Verein Karlsruhe.

Unter dem Protektorate Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.

Am Sonntag, den 8. Januar, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr beginnend, veranstalten wir in den oberen Sälen des Gasthofes „zum weißen Löwen“, Kaiserstraße 21, unsere

Weihnachtsfeier mit Kinderbescherung und darauffolgender Tanzunterhaltung,

wozu wir unsere Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst einladen.

2.2.

Der Vorstand.

Vom Weihnachtsverkauf und teilweise vom Herbst

herrührende

Reste

geben wir,

um rasch zu räumen, zu **Mk.**

1.-

netto per Meter ab

in Wolle, Halbseide und Seide.

Es handelt sich hier nur um tadellos solide Stoffe, Coupons von 1,50 bis 8 Meter.

Leipheimer & Mende,

Kaiserstrasse 169.

Gegründet 1834.



Ludwig Schweisgut,

4 Erbprinzenstrasse 4,
Telephon 1711,

Grossh. bad. Hoflieferant,

Hoflieferant Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden,

empfiehlt die von **Künstlern** und der **gesamten musikalischen Welt** als **unübertroffen anerkannten**

Das Lager, welches über hundert mit grösster Sorgfalt ausgewählte Instrumente enthält, trägt jedem Geschmack und Bedürfnis Rechnung und erleichtert dadurch die Wahl eines Instruments wesentlich.



**Flügel und
Pianos**

von
Bechstein,
Blüthner,
Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons,
Ibach, Kaps, Thürmer.

Mannborg-
Harmoniums.

Reelle Preise.
Fachmännische Garantie.
Grösste Auswahl.

Umtausch alter Klaviere.

Gespielte Instrumente billigst.

Reparaturen. * Stimmungen.

Entwurf von Maler Hellmuth Elchrodt.
Eigentum der Firma Ludwig Schweisgut. Im Gebrauch seit dem Jahre 1900.